

# Die Wormser Festschrift



Bisher in unserm Bericht über die „Luther-Erinnerungsfeier“ in der alten Reichsstadt, wo der Reformator sein heldenmütiges Bekenntnis vor Kaiser und Reich ablegte<sup>1</sup>, möchten wir noch nachtragen, daß bei der akademischen Feier in der Lutherkirche das Erscheinen einer Festschrift von Paul Kalkoff angekündigt wurde, deren Ergebnisse dann auch in den Vorträgen des Kulturhistorikers der Reformationszeit Arnold E. Berger und des Kirchenhistorikers Gustav Krüger zur Geltung kamen. Sie beruhen in ihren letzten, abschließenden Folgerungen auf „biographischen und quellenkritischen Studien“, die soeben unter dem Titel „Der Wormser Reichstag von 1521“ mit Unterstützung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, des Schlesienschen Vereins zur Förderung der evangelisch-theologischen Wissenschaft und der Hessischen Historischen Kommission von R. Oldenbourg in München herausgegeben worden sind. Indem wir uns vorbehalten, über die wichtigsten dieser Ergebnisse noch zu berichten, möchten wir heute nur darauf hinweisen, daß wir die Drucklegung und künstlerische Ausstattung jener von Joh. Waig in Darmstadt zu beziehenden Festschrift „Der Große Wormser Reichstag von 1521“ dem Opfersinn eines evangelischen Bürgers von Worms, des Freiherrn Dr. Cornel Heyl zu Herrnsheim, und dem Historienmaler und Heraldiker Professor D. Hupp verdanken. Das Büchlein von 110 Seiten ist in einer von diesem gezeichneten und bei Klingspor in Offenbach gegossenen Type („Liturgisch“) gedruckt und mit den Wappen des Kaisers Karls V. und der Stadt Worms sowie zwei Bildnissen Luthers, dem Kupferstich Cranachs von 1521 und dem besten gleichzeitigen Holzschnitt geschmückt. Der Umschlag zeigt das Häusergewimmel der Stadt mit den mächtigen Domtürmen im Hintergrund, wie es sich dem Reformator bei seinem Einzuge darstellen mochte. Bei der kleinen Zahl der Auflage werden Bücherliebhaber guttun, sich beizeiten ein Exemplar dieser auserlesenen typographischen Leistung zu sichern.

<sup>1</sup> Vgl. 3. Jahrgang, Heft 3 und 4, S. 47 ff.

